

„Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Friedrichshafen

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 20. Oktober 2011 gemeinsam mit dem BVMW e.V. Regionalgeschäftsstelle Baden-Württemberg Süd in Friedrichshafen präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter/innen, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch ausfindig gemacht; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstalter

Anmeldung

Bundesverband mittelständische Wirtschaft BVMW e.V.
Regionalgeschäftsstelle Baden-Württemberg Süd
Udo Havixbeck
Renkenweg 6, 78464 Konstanz
Tel.: +49 (0) 7531-81 99 93 7
Fax: +49 (0) 7531-81 99 94 0
E-Mail: udo.havixbeck@bvmw.de
Internet: www.konstanz.bvmw.de

Veranstaltungsort

Graf-Zeppelin-Haus
Olgastraße 20
88045 Friedrichshafen

Fachliche Koordination

Wissen in Form
Dr. Dienst & Friedrich Gbr
Elmar Friedrich m.a.
Tel. +49 (0) 7541-37 80 03
E-Mail: efriedrich@wisseninform.de

Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung
Dr. Ulrich Naujokat
Gottfried Glöckner
Internet: www.awv-net.de

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:
www.akwissensbilanz.org
www.wissenmanagen.net



Das Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

Friedrichshafen



Wissensbilanz – Made in Germany

Zukunftssicherung für den Mittelstand

20. Oktober 2011, 14:00 Uhr

Graf-Zeppelin-Haus, Olgastraße 20,
88045 Friedrichshafen

www.wissenmanagen.net



Grußwort

Wissen als strategische Chance für den Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Neben harten Fakten entscheiden zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg.



Udo Havixbeck

Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann.



Elmar Friedrich

Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Regionalgeschäftsstelle Baden-Württemberg Süd, die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Udo Havixbeck
Regionalgeschäftsführer
BVMW Regionalgeschäftsstelle
Baden-Württemberg Süd

Elmar Friedrich m.a.
Wissensbilanzmoderator
Dr. Dienst & Friedrich GbR

Programm

14:00 Uhr **Anmeldung**

14:20 Uhr **Begrüßung**

Erster Bürgermeister Dr.-Ing. Stefan Köhler,
Stadt Friedrichshafen

Udo Havixbeck, Regionalgeschäftsführer
BVMW Regionalgeschäftsstelle
Baden-Württemberg Süd, Konstanz

14:45 Uhr **„Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument zur Unternehmensentwicklung – Methode, Vorgehensweise und Nutzen“**

Elmar Friedrich m.a., Dr. Dienst & Friedrich
Consulting, Friedrichshafen

15:30 Uhr **Pause**

16:00 Uhr **Praxisbeispiel: Frei Apotheken Kosmetik, Apotheker Walter Bouhon GmbH, Nürnberg**

„Die Wissensbilanz als umfassende Vorbereitung eines Produkt-Relaunch“

Jörg Feigl, Leiter Vertrieb (Mitglied der
Geschäftsleitung)

16:20 Uhr **Praxisbeispiel: Delp Druck + Medien GmbH, Bad Windsheim**

„Die Wissensbilanz als grundlegendes Instrument zum Change Management“

Johann H. Delp, Geschäftsführer



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

MinR*in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



„Die Erstellung der Wissensbilanz ist für die strategische Weiterentwicklung unseres Unternehmens von großer Bedeutung. Wir sind überzeugt, dass die investierte Zeit ein sinnvolles Investment ist. Wir werden daher die Wissensbilanz auch in Zukunft weiterführen.“

Hans Schmidt Jr., Verlagsdruckerei Schmidt, Neustadt an der Aisch

16:40 Uhr **Praxisbeispiel: Verlagsdruckerei Schmidt, Neustadt an der Aisch**

„Die Wissensbilanz als analytische Grundlage für neue Vertriebswege“

Hans Schmidt Jr., Geschäftsführer

17:00 Uhr **Wissensbilanz im Dialog**

Nachfragen an die Praktiker mit anschließender Information

Moderation Elmar Friedrich



Anmeldung

An der Informationsveranstaltung
Wissensbilanz – Zukunfts-Check für den Mittelstand
Wissen als strategische Chance

am 20. Oktober 2011 von 14:00 bis ca. 17:30 Uhr
im Graf-Zeppelin-Haus, Graf-Soden-Zimmer
Olgastraße 20, 88045 Friedrichshafen

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Zukunfts-Check für den Mittelstand“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter info@akwissensbilanz.org

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Um Anmeldung bei der BVMW Regionalgeschäftsstelle Baden-Württemberg Süd bis zum 5. Oktober 2011 wird gebeten.

BMW Regionalgeschäftsstelle Baden-Württemberg Süd
Regionalgeschäftsführer Udo Havixbeck
Tel.: +49 (0) 7531-81 99 93 7
Fax: +49 (0) 7531-81 99 9 4 0
E-Mail: udo.havixbeck@bvmw.de

Fachliche Koordination:

Elmar Friedrich, Dr. Dienst & Friedrich Gbr
Tel.: +49 (0) 7541-37 80 03
Fax: +49 (0) 7541-37 81 16
E-Mail: efriedrich@wisseninform.de